

Herrn Bezirksbürgermeister
Andreas Hupke

Herrn Bürgeramtsleiter
Dr. Ulrich Höver

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters

Köln, 04.02.2014

Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln

Sehr geehrte Herren,

wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der BV Innenstadt zu setzen:

Oberflächenwiederherstellung der Nord-Süd-Stadtbahn hier: Augustinerplatz, Elogiusplatz, Hermann-Joseph-Platz

Die Verwaltung wird aufgefordert, im Rahmen der Wiederherstellung und städteplanerischen Neugestaltung des Bereichs Augustinerplatz, Elogiusplatz und Hermann-Joseph-Platz den Planungsbereich für die Neugestaltung zwischen Augustinerstraße (südliche Straßenseite) und Pipinstraße (nördliche Straßenseite) in Richtung Osten bis zum Heumarkt (westliche Straßenseite) auszuweiten. Ziele sind: 1. Beseitigung der Schäden im Gehwegbelag, 2. Vermeidung eines qualitativen Gefälles rund um einen zusammenhängenden Gebäudekomplex und 3. Erlangung eines einheitlichen Erscheinungsbildes.

Die Pläne zur Neugestaltung sind den beschlussfassenden und mitberatenden Gremien zeitnah und mit entsprechendem Vorlauf vorzulegen.

Begründung

Nach Abschluss der Baumaßnahmen im Umfeld der neuen Nord-Süd-Stadtbahnhaltestelle Heumarkt wurde die Oberfläche durch die KVB wiederhergestellt. Derzeit plant die Verwaltung eine Neugestaltung und städtebauliche Aufwertung des bezeichneten Areals, das im Westen in die sog. Via Culturalis reicht.

Die Verwaltung wird aufgefordert, im Rahmen der Wiederherstellung und städteplanerischen Neugestaltung des Bereichs Augustinerplatz, Elogiusplatz und Hermann-Joseph-Platz den Planungsbereich für die Neugestaltung zwischen Augustinerstraße (südliche Straßenseite) und Pi-




pinstraße (nördliche Straßenseite) in Richtung Osten bis zum Heumarkt (westliche Straßenseite) auszuweiten.

Derzeit reicht der Planungsbereich im Osten zwischen Augustinerstraße und Pipinstraße bis ausschließlich Vor St. Martin. Der Bereich der Augustinerstraße und Pipinstraße ab Vor St. Martin bis zum Heumarkt ist in den Planungen nicht vorgesehen. Die Folge wäre ein qualitatives Gefälle und ein uneinheitliches Erscheinungsbild des an sich zusammenhängenden Gebäudeblocks. Zudem weist auch der Block ab Vor St. Martin ostwärts im Gehwegbereich Schäden auf und befindet sich in einem städtebaulich unbefriedigenden Zustand. Aus diesem Grunde soll der Bereich für die städtebauliche Neugestaltung (einheitliche Pflasterung, Beseitigung von Stolperkanten und Niveauunterschieden etc.) im Osten bis zum Heumarkt ausgeweitet werden.

Dazu zählt auch die Neugestaltung des Straßenbegleitgrüns (Baumbeet) auf der nördlichen Seite der Pipinstraße ab Vor St. Martin 12 bis Pipinstraße 9 (s. [AN/0111/2014](#)).

Mit freundlichen Grüßen


Rudolf Reiferscheid


Dr. Regina Börschel